

Zahlen & Fakten



2 Stützpunkte
Uster und Dübendorf



7 Rettungswagen



50 Mitarbeitende
Inkl. Studierende, Sekretariat, Freelancer,
ärztl. Leitung



15 Einsatzgebiet
Gemeinden



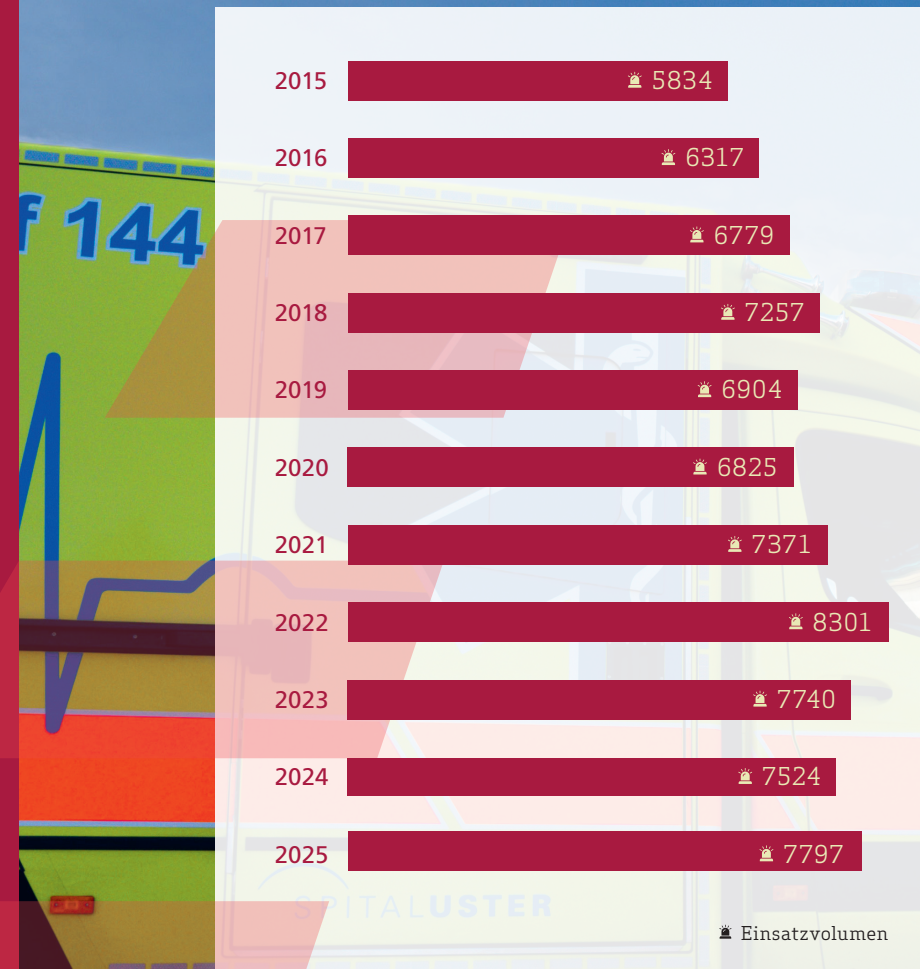
7797 Einsätze
Total
5591 Tag (06:00-20:00)
2206 Nacht (20:00-06:00)
7358 Primär (Einsatzort Zuhause/Unfallort)
439 Sekundär (Verlegung ab Spital)



187'738 Einsatzkilometer
km



94% Hilfsfrist unter 15 min
Im Einsatzgebiet



Spital Uster AG
Brunnenstrasse 42, Postfach, 8610 Uster
Tel. +41 44 911 11 11
info@spitaluster.ch, www.spitaluster.ch





Christian Voigt
Leiter
Rettungsdienst

Ich schaue auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück! Dank eines stabilen und engagierten Teams konnten wir die Notfallmedizinische Versorgung im oberen Glattal und im Zürcher Oberland rund um die Uhr zuverlässig sicherstellen.

Dieser Jahresbericht gewährt einen persönlichen Einblick in unseren Rettungsdienst. Er zeigt Entwicklungen und Kennzahlen und erinnert daran, dass hinter jeder Zahl Menschen stehen: Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen sowie Einsatzkräfte, die mit Fachwissen, Professionalität und grosser Empathie handeln.

Mein grösster Dank gilt jedem einzelnen Mitarbeitenden für den engagierten, herzlichen und zuverlässigen Einsatz!

Unsere starke Teamkultur und das gelebte Miteinander sind die Basis unseres Erfolgs und für mich ein grosses Geschenk.

Ebenso danke ich unseren Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.

Christian Voigt, Leiter Rettungsdienst



Martin Dubs
Dipl. Rettungs-
sanitäter HF

« Unsere moderne Fahrzeugflotte besteht aus gut ausgestatteten, regelmässig gewarteten Fahrzeugen auf dem neusten Stand der Technik. Sie ermöglichen effiziente, sichere und zuverlässige Einsätze im täglichen Betrieb. Im kommenden Jahr wird unsere Flotte auf acht Rettungswagen erweitert.»



Isabel Furrer
Dipl. Rettungs-
sanitäterin HF

« Im letzten Jahr evaluierten wir neue Einsatzrucksäcke. Dabei konnten wir von der grossen Offenheit anderer Rettungsdienste profitieren und deren Erfahrungen und Überlegungen in unsere Entscheidungsfindung einfliessen lassen. Im ersten Quartal 2026 werden die neuen Einsatzrucksäcke in Betrieb genommen.»



Roger Gottier
Dipl. Rettungs-
sanitäter HF

« Neben meiner Arbeit im Rettungsdienst pflege ich die Daten für SWISSRECA, ein schweizweites Register zur Analyse ausserklinischer Herz-Kreislauf-Stillstände. Diese Daten unterstützen die Stärkung der Überlebenskette und die langfristige Verbesserung der Patientenversorgung.»



Sebastian Kaschel
Dipl. Rettungs-
sanitäter HF

« Die Arbeit im Rettungsdienst Uster ermöglicht es mir, für meine Familie da zu sein – durch die freie Dienstplanung und dem engen Austausch mit meinen Vorgesetzten.»



Annette Häni
Dipl. Rettungs-
sanitäterin HF

« Wir haben seit Kurzem eine Mitarbeitenden-App: Erst war ich unsicher, welchen Vorteil mir eine ‚weitere‘ App bringen soll. Je länger ich diese jedoch nutze, desto überzeugter bin ich, dass mir die App die Kommunikations- und Informationswege im Allgemeinen und teamintern vereinfacht und vereinheitlicht.»



Bodo Zimmermann
Dipl. Rettungs-
sanitäter HF

« Wir leben eine familiäre Kultur: Man wird herzlich empfangen, unterstützt sich gegenseitig und ist füreinander da. Diese Atmosphäre trägt – im Alltag wie in Ausnahmesituationen. »

Ausblick

Nach einer langen Planungs- und Evaluationsphase können wir im 2026 unseren neuen Stützpunkt in Dübendorf ausbauen und beziehen.

Mit dem neuen Stützpunkt wird die Kapazität für einen weiteren Rettungswagen geschaffen und somit auch die Notfallmedizinische Abdeckung im Raum Dübendorf erweitert.